



Inge Nickel-Ritzkat (79) las in der Bücherei St. Anna aus ihrem ersten Roman vor – und signierte anschließend.

Eine geheimnisvolle Schattenkönigin und das alte Ägypten

Inge Nickel-Ritzkat las in der Bücherei aus ihrem Roman



Gespannt lauschten die Gäste der Lesung bei einem Glas Sekt den Worten der Autorin Inge Nickel-Ritzkat.

Fotos: ak

Von Alissa Klassen

Neuenkirchen. Eintauchen in die schillernde Welt des alten Ägyptens: Die 79-jährige St. Arnolderin Inge Nickel-Ritzkat las am Mittwochabend in der Bücherei St. Anna aus ihrem ersten Roman „Die Schattenkönigin“.

Knapp zweieinhalb Jahre hat sie an der Fertigstellung des historischen Romanes gearbeitet. Seit Mitte September ist er in jedem Buchhandel zu erhalten (MV berichtete).

Anregend hauchte Nickel-

Ritzkat ihren Figuren Leben ein und brachte den Zuschauern ihren Roman zwischen Machtspielen, Eifersucht, Liebe und Hass nahe. Detaillierte Beschreibungen, bunte Sinnbilder und mitreißende Dialoge entführten das Publikum in die erstaunliche Welt des alten Ägyptens. „Ganz schön geheimnisvoll“, fanden auch die Zuhörer.

„Die Schattenkönigin“ spielt in der Zeit des Pharaos Echnaton und seiner Gemahlin Nofretete. Die berühmte Pharaonengattin ist Hauptfigur

des Romanes. Nach dem Tod ihres Gemahnen versucht sie, mit allen Mitteln an der Macht zu bleiben und den Glauben an den „einzigsten Gott Aton“ zu wahren. Mächtige Feinde in Theben schrecken jedoch vor keiner Gräueltat zurück, um sie zu stürzen.

Tatsächlich war Nickel-Ritzkat noch nie in Ägypten. „Der ganze Rummel um die Pyramiden würde mich stören. Ich müsste schon alleine dort sein, um mir vorstellen zu können, wie es dort mal ge-

wesen ist“, sagte die Autorin. „Wir sind sehr stolz darauf, alle Hintergrundinformationen zum Roman aus unserer Bücherei zur Verfügung gestellt zu haben“, sagte Anne Bellinvia, Leiterin der Bücherei. Allerdings könnten dennoch viele Abläufe im Roman nur vermutet oder spekuliert werden. „Über Nofretete ist nicht so viel bekannt wie zum Beispiel über Ramses“, ergänzte die Autorin. Es gäbe außerdem gleich mehrere Versionen über Nofretetes Leben. Eine davon hat sie zu ihrem

ersten Roman verarbeitet. „Viel wird wohl für immer ungeklärt bleiben“, stellte Nickel-Ritzkat bei ihren Recherchen fest.

Ein weiteres Buchprojekt ist bereits in Arbeit. Dieses Mal wird der altägyptische König Ramses eine große Rolle spielen. „Aber das dauert noch ein Weilchen“, sagte die Autorin. Ab sofort steht der historische Roman in der Bücherei zur Ausleihe bereit. „Aber sie können ihn auch gerne sofort kaufen“, schmunzelte die Autorin.